

Linnmün, 7 Dec. 1886.

Herrn Adolf Bong^r in Stuttgart.

Ihre neueste Nummer!

Honorable Frau, ich habe mich bei Ihnen
 meine Aufforderung zum Abonnement
 auf die "Deutsche Wochenschrift", mit dem
 Ersuchen, dem Blatt in meinem Kreis
 Förderung angedeihen zu lassen.

Es kann nicht anders sein, daß mich die
 Peltam bewußt hat.

Das Blatt, dessen erste Nummer ich
 längst besitzen und gelesen habe, gewann
 sich allerdings meine volle Aufmerksamkeit
 als ein wertvollstes Natur-
 wissenschaftliches, das ich den besten Erfolgswünsche.
 Aber, wenn ich bedenke, daß Sie gerade
 wissen, wieviel ich zu den deutschen
 Konten gesondert und abbezahlt sein
 würde, und wenn ich nicht an
 dem Dank mitzufassen, und wenn
 bedenke, daß ich trotzdem von Herrn
 Dittus nicht mit der Aufforderung
 zum Mitarbeiten beehrt bin, wie
 wohl ich Ihnen persönlich kenne, die Sie

aufgefordert haben, und die wirklich
mit mir über den Beweis haben,
an der „Dritten Zeitung“ mitzumischen,
weil sie in der Tat keine Zeitung,
natürlich sind, was ich weiß, wenn ich,
wie gesagt, das bedachte, so bewies ich
es mir wunderbar, daß ich zum Führen
der Sache abkomme und „der“
Beweis gut genug bin, was man
man meine Dienstqualität noch
nicht todtspricht.

Weil selbst bei Herrn J. J. J. Redaktion
zu werden, kann mir natürlich
gar nicht einkommen, nach dem die
öffentlich erklärt haben: Alle, die
etwas taugen, aufgefordert zu
haben, und nach dem die Mitteilungen
der Redaktion über dieses Selbstmord
(in der ersten Nummer) nach dem
Wann man Gerechtigkeit unmöglich
machen, dieses Weg zu beschreiben. —
Nur einigen Tagen sandte ich Herrn
das Manuskript meiner Dienstung:
„König Konrad der Dritte“ zur Ansicht.
Die aber lassen es nicht an

Sagen das Fungfangs zuvörderst geseu.
Sind auch wissen ist, daß die Ueber mich
unterrichtet sind. Es wissen zu gleicher,
daß ein Ansehener Herr der Art mit
dem Ansehen hätte Erfolg haben können,
denn es hängt maßlos viel davon ab,
was man hier macht nicht.

Es handelt sich in Duitssland nicht bei
Duitssland hängt mächtig von die, oder
gibt in Berlin. Aber das Nothwendig
Bekämpfung selbst götter ungenügend.
In dieser Hinsicht hindern die Duitssland
Ueber das, als z. B. Engländer
und Franzosen, trotzdem man unsere
Nation Kommissar wissen, "das Volk der
Dunker und Dister" nennt. —

Es hätte über Nothwendig die ein
Noth unglücklich lassen, wenn die
nicht obige Aufforderung an mich
genügend hätte. —

Mit vorzüglicher Freundschaft
Ihr ergebener
Ed. von Cölln.



Pöhl